

## Gaupokal Bogen

Rekordbeteiligung beim alljährlichen Kräftenessen der Erlanger Bogenschützen

So etwas gab es schon lange nicht mehr: Für den Gaupokal musste in zwei Runden geschossen werden, um alle 63 Starter unterzubringen. In der anschließenden Nachmittagsrunde für den vom Ausrichter, der SG Eltersdorf, gestifteten Pokal, gingen noch 51 Schützen an den Start – der „harte Kern“ würden wir Franken sagen. Im nächsten Jahr, so kündigt Gaubogenreferent Axel Fella an, wird es eine Änderung geben. In den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen sollen getrennte Pokale für Mädchen und Jungen ausgelobt werden. Eine Gemeinschaftswertung sorgt allenthalben immer für Unmut, wenn ein Mädchen oder ein Junge besonders gut geschossen hat und dennoch nur knapp am Pokal vorbeigeschrammt ist. Erfreulich war ebenfalls die rege Beteiligung des erst kürzlich neu gegründeten Bogenclubs Robin Hood (BRH), die auch in der Wertung kräftig mitmischten.

Der Gaupokal mit dem **Recurvebogen** für die Schülerklasse C ging an Jonathan Gensler (BRH) mit 318 Ringen. Hanna Maid (SSG Büchenbach) belegte mit 304 Ringen Rang 2, Rang 3 ging an Justin Kuschtka (ebenfalls BRH). In der Schülerklasse B erhielt Lukas Trumler (BSV) die begehrte Trophäe mit 275 Ringen vor Philip Degner und Tim Nausester (ebenfalls BRH). Schülerklasse A wurde auf den Plätzen 1 und zwei von Schützen der SG Eltersdorf dominiert. Hier gewann Matthias Wahl mit 285 Ringen und nach ihm Jan Pletzer mit 237 Ringen. Rang 3 belegte Luka Gehr (BRH).

In der Jugendklasse standen insgesamt 10 Jungs und Mädels am Start, wobei hier das Feld von den leistungsstarken Schützen dominiert wurde, die sich auch für die Bayerische (Rottmann, Ohnemüller) und die Deutsche Meisterschaft (Rottmann) qualifiziert hatten. Ganz knapp vor Eva Rottmann (SSG Büchenbach), die ausgezeichnete 318 Ringe ablieferte, gewann hier Tobias Lehr (BSV) mit 319 Ringen. Rang 3 ging an Chiara Schultheiss (BSV) mit 312 Ringen. Der Gaupokal Junioren ging an Jessica Trometer, Platz 2 belegte Doreen Oehmichen (beide Büchenbach).

Bei den Herren war Robert Dlugosch (SG Eltersdorf) bester Schütze mit 315 Ringen, zweiter wurde Markus Jurisch (BSV) mit 310 Ringen und Rang 3 ging an Thomas Flieger (ebenfalls Eltersdorf). In der Damenklasse siegte Stella Körber (BSV) mit 277 Ringen ganz knapp vor Vereinskollegin Isabell Böhnlein mit 276 Ringen. Dritte wurde Brigitte Bunde mit 272 Ringen. In der Seniorenklasse hatte Pavel Sedivy (BRH) mit 300 Ringen die Nase vorn vor Günter Wahl (Eltersdorf) mit 295 Ringen und Joachim Janik (BRH) mit 287 Ringen.

Die **Compound** Bogenschützen dominierte Florian Zierke mit fabelhaften 351 von 360 Ringen vom BSV. Rang 2 ging an Gerd Bunde (Büchenbach) mit ausgezeichneten 342 Ringen, Dritter wurde Daniel Zierke mit 340 Ringen.

Gleichzeitig läutet die Gaupokalrunde auch immer die anstehende Wintersaison in der Halle ein. Schon bald wird hier die nächste Gaumeisterschaft anstehen, für die sich die Schützen rüsten müssen. Die kurze Distanz von 18 Metern für alle Klassen wird aber durch deutlich verkleinerte Zielscheiben bzw. ab der Juniorenklasse durch sogenannte „Spots“ erschwert, bei denen nur bis Ring 6 gewertet wird. Alle anderen Schüssen, die auf einer vollständigen Scheibe noch von 5-1 zählen, sind hier eine „Null“, also in Bogenfachsprache ein „M“ (für Mistake = Fehler).